

**Kurzbeschreibung:**

Die Möglichkeit über räumliche und kulturelle Grenzen hinweg zu vermitteln und gegenseitiges Verständnis zu schaffen – darin sieht die Ethnologin Faye Ginsburg das große Potenzial des Mediums Film (1991). Ethnolog\*innen und Kulturwissenschaftler\*innen bietet Video-Film eine spannende Alternative zum geschriebenen Wort, nicht nur als Mittel der Dokumentation und Präsentation von Forschung. Im Zentrum anthropologischer Filmpraxis steht der Einsatz von Film als Forschungsmethode. Durch den Prozess des Filmemachens entsteht ethnologisches Wissen, das durch die resultierenden Filme direkt vermittelbar gemacht wird. Doch auch in außeruniversitären beruflichen Kontexten wächst die Nachfrage nach filmischer Kompetenz: Entwicklungsprojekte, Museen und NGOs greifen zunehmend auf audiovisuelle Mittel der Dokumentation und Kulturvermittlung zurück.

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung und Vertiefung in die wichtigsten Aspekte des ethnologischen Films. Zu Beginn der Veranstaltung erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen einen historischen, methodischen und theoretischen Einblick in die Visuelle Anthropologie und den Ethnologischen Film, indem wir gemeinsam Filme ansehen und analysieren. Dann konzentrieren wir uns auf aktuelle Themen und Ausprägungen des Genres. Die Studierenden stellen selbstgewählte Filme vor und leiten die anschließende Diskussion. Transnationale Phänomene wie Migration und Asyl stehen dabei im Mittelpunkt.

Von 13. – 17. Mai 2020 findet das „German International Ethnographic Film Festival“ in Göttingen statt - eines der größten und wichtigsten ethnologischen Festivals Europas. Aufgrund der Corona Krise wird das Festival in diesem Jahr online stattfinden. Wir werden das Festival virtuell besuchen. Dabei erhalten die Studierenden die Gelegenheit, aktuelle Produktionen anzusehen und mit Filmemacher\*innen und Expert\*innen per Chat ins Gespräch zu kommen.

**Praktisches**

Die Lehrveranstaltung mit 4 SWS steht auch BA Kulturwissenschaft Studierenden offen, die mit oder über Film ihre Abschlussarbeit absolvieren wollen. Zum Beispiel können Sie sich 2 SWS / 6 CP als M6 und 2 SWS / 3 CP als M 8a anrechnen lassen, oder alternativ 4 SWS / 9CP als M8 belegen. Bei Interesse wenden sich BA Studierende bitte vor Anmeldung per Mail an mich.

Die geplante Exkursion entfällt. Das Seminar wird im mittels Online-Lehre abgehalten. Die Teilnehmer\*innen müssen in der Lage sein, mit einem Computer und guter Internetverbindung an Online-Treffen teilzunehmen. Die technische Umsetzung wird noch bekannt gegeben. In der Regel treffen wir uns Montags zwischen 10 und 14 Uhr in einem virtuellen Seminarraum. Bitte halten Sie sich diesen Zeitraum frei. Die genaue Terminabsprache erfolgt in der ersten Sitzung.

**Literatur:**

Banks, M. & Morphy H. (eds.) (1997): Rethinking Visual Anthropology. Yale University Press: New Haven & London.

Barbash, L. & Taylor L. (1997): Cross-Cultural Filmmaking: A Handbook for Making Documentary and

Ethnographic Films and Videos. Berkeley & Los Angeles: University of California Press.

Crawford, P. I. & Turton D. (eds.) (1992): Film as Ethnography. Manchester University Press: Manchester & New York.

Ginsburg, F (1991): Indigenous Media: Faustian Contract or Global Village? Cultural Anthropology 6(1): 92-112.

Ginsburg, F. et al. (eds.) (2002): *Media Worlds*. Berkely: University of California Press

MacDougall, D. (1998): *Transcultural Cinema*. Princeton University Press: Princeton.

Ruby, J. (2002): *Picturing Culture. Explorations of Film and Anthropology*. The University of Chicago Press: Chicago & London 2000.